3. Festival „Theater im Klassenzimmer“

14.-16.11.2007 in Dresden

Grips Theater Berlin · Hier geblieben! von Reyna Bruns, Magdalena Grazewicz und Dirk Laucke (UA), R: Christopher Maas

Junge Oper der Staatsoper Stuttgart · Westzeitstory von Juliane Klein (UA), R: Waltraud Lehner

Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen · Prinz Pommes von Michael Miensopust (UA), R: Michael Miensopust

Ömmes und Oimel in der Comedia, Köln · Spaceman. Eine Reise in ferne Galaxien von Mark Down und Nick Barnes (DSE), R: Catharina Fillers und Mark Down

Theater El Kurdi / Willberg, Braunschweig · Johnny Hübner greift ein von Hartmut El Kurdi, R: Ulrike Willberg

TfN – Theater für Niedersachsen Hildesheim Hannover · Der letzte Platz Konzept/R: Eva Gruner (UA)

Theater Gruene Sosse, Frankfurt/Main · Alles im Grünen Bereich Konzept: Het Laagland, R: Detlef Köhler

theaterhof/19, Oldenburg · Woyzeck nach Georg Büchner, Regie: Frauke Allwardt, Sebastian Venus und Dieter Hinrichs

Uckermärkische Bühnen Schwedt · Erste Stunde von Jörg Menke-Peitzmeyer, R: Max Beinemann

Volkstheater Rostock · Johnny Hübner greift ein von Hartmut El Kurdi (UA), R: Hartmut El Kurdi

Westfälische Kammerspiele Paderborn · Bomber von Dirk Dobbrow, R: Julia Tausend

Landesbühnen Sachsen · Federspiel von Esther Rölz (UA), R: Karoline Bischoff

neubau – Staatsschauspiel Dresden · Der Kick von Andreas Veiel und Gesine Schmidt, R: Simone Eisenring

Theater Junge Generation, Puppentheater Dresden / Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen · Wenn Jürgen kommt von Jonas Knecht und Markus Joss (UA), R: Jonas Knecht

Anmeldung und Infos: Festivalbüro, Marlies Leibitzki u. Susanne Weckwerth, Staatsschauspiel Dresden, Theaterstr. 6, 01067 Dresden, Telefon: 03 51 / 4 91 37 59, theater-im-klassenzimmer@web.de, www.festival-theater-im-klassenzimmer.de | **Veranstaltet von** Theater Junge Generation, Staatsschauspiel Dresden und Landesbühnen Sachsen in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden und der ASSITEJ, Bundesrepublik Deutschland | **Unterstützt vom** Deutschen Bühnenverein Landesverband Sachsen sowie dem Programm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ des Freistaates Sachsen